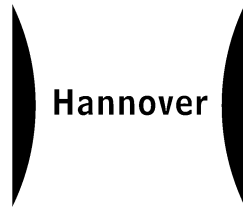


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Vahrenwald-List
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1230/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Umwandlung des Innovativen Modellprojektes des Vereins "Kinderwelten" e.V. in eine Hortgruppe

Antrag,
zu beschließen,

das Innovative Modellprojekt des Vereins "Kinderwelten" e.V. im Freizeithaus Vahrenwald zum 01.08.2007 in eine Hortgruppe - Betreuungszeit während der Schulzeit von 12:00 bis 16:00 Uhr, sowie einer achtstündigen Ferienbetreuung - nach den Förderrichtlinien von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft von Elterninitiativen und gemeinnützig anerkannten Vereinen umzuwandeln und entsprechend zu fördern.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot im Rahmen der Schulkindbetreuung richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Vorstände auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen	35.700,00	*4645.000/71800 0
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	35.700,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-35.700,00	

*(Die o.g. Mittel stehen in der HMK 2100.000 678000 zur Verfügung und werden entsprechend umgebucht).

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und den Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Der o.g. Verein ist seit 3 Jahren Träger des Innovativen Modellprojektes und betreut 20 Kinder. Der Träger beantragt nun die Förderung seiner Gruppe als Regelhort zum 01.08.2007.

Da die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Schulkinder gerade an diesem Standort nach wie vor besteht, jedoch vielen Eltern das vierstündige Betreuungsangebot insbesondere in den Ferien nicht ausreicht, schlägt die Verwaltung vor, das Innovative Modellprojekt als Regelhortgruppe anzuerkennen und entsprechend zu fördern.

Sowohl die räumliche als auch die personelle Ausstattung entsprechen den Rahmenbedingungen für eine Horteinrichtung.

Das Nds. Kultusministerium - Referat 31.4 - Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder hat bereits eine Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

Mit dem bedarfsgerechten Ausbau dieses Schulkinderbetreuungsangebotes wird dem Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) Rechnung getragen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert.

Die jährlichen Mehrkosten in Höhe von 35.700 € stehen im Budget des FB Bibliothek und Schule zur Verbesserung des Betreuungsangebotes für Grundschul Kinder zur Verfügung.

51.4

Hannover / 10.05.2007